



# Infobrief

Nr. 14 ♦ Stand ♦ 15.07.2011

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen  
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

hzgsig@t-online.de ♦ www.hohenzollern-gymnasium.de



Seite 1

## Mensabetrieb ist gesichert

Noch ist die Sache nicht ganz „in trockenen Tüchern“, aber eines ist sicher: pünktlich zum Schuljahresbeginn wird die Mensa geöffnet sein, so dass die Pausenverpflegung und das Mittagessen garantiert sind.

Über eventuelle Veränderungen was den Mensabetreiber, den Abrechnungsmodus oder den Speiseplan betrifft, werden wir im nächsten Info berichten.

## Termine

- 15.7.2011 Schnuppernachmittag für die künftigen 5er, 15 Uhr
- 15.7.2011 Unterstufenparty, 17 Uhr
- 18.7.2011 Suchtprävention Klasse 7
- 18.7.2011 Vorbereitungsveranstaltung für „Visionen 2011“, 15 Uhr in der Aula für Klassenstufe 10
- 19.7.2011 Infoveranstaltung für Kursstufe I über Kombistudiengänge (Fa. Gühring)
- 19./20.7.2011 Zeugniskonferenzen
- 21.7.2011 Sommerkonzert in der Aula, 20 Uhr
- 25.7.2011 Sport- und Spieletag, für die Lehrer: Pädagogischer Vormittag
- 26.7.2011 Jahresausflug
- 27.7.2011 Letzter Schultag: Talenteschau in der Aula, 11 Uhr Schulschluss für Schüler, GLK für Lehrer
- Sommerferien bis 11.9.2011
- 9.9.2011 Schuljahreseröffnungskonferenz, 10 Uhr Lehrerzimmer
- 12.9.2011 Beginn des neuen Schuljahres  
8 Uhr Schuljahreseröffnungsgottesdienst in St. Fidelis  
3.Stunde: Schulversammlung in der Aula, anschließend Unterricht
- 13.9.2011 Einschulung der neuen 5er, 8 Uhr Begrüßung in der Aula
- 14.9.-
- 16.9.2011 Einführungswoche für die neuen 5er
- 14.9.2011 „Visionen 2011“ an der FH Sigmaringen für die Kursstufe I
- 27.9.2011 Elternpflegschaftsabend Klasse 6/7
- 28.9.2011 Elternpflegschaftsabend Klasse 8/9
- 29.9.2011 Elternpflegschaftsabend Klasse 10
- 4.10.2011 Elternpflegschaftsabend Kursstufe I und II
- 5.10.2011 Elternpflegschaftsabend Klasse 5

Zu Beginn des Schuljahres: Anti-Mobbing-Projekt der Klasse 8B

## Veränderungen im Lehrerkollegium zum neuen Schuljahr

Mit Ablauf des Schuljahres wird es einige Veränderungen im Lehrerkollegium geben.

Die bisherigen Oberreferendare, Frau Hofrichter, Herr Bischofberger, Herr Gauggel und Herr Lippmann werden an ihren neuen Schulen den Dienst aufnehmen.

Frau Milosevic und Frau Rist, die dafür sorgten, dass der Mathematikunterricht stattfinden konnte, kehren an die Realschule zurück. Auch Frau Schöllhammer und Herr Davary, die im zweiten Halbjahr Erdkunde unterrichteten, verlassen zum Schuljahresende das HZG.

Frau Rebholz, ebenfalls Erdkunde, bleibt uns für die Kursstufe noch ein Jahr erhalten.

Frau Lahr wird voraussichtlich noch längere Zeit krankheitshalber fehlen.

Frau Döbler und Frau Schütze gehen in Elternzeit und werden im nächsten Schuljahr leider nicht am HZG sein.

Neu hingegen ab dem nächsten Schuljahr kommen Frau Hofmann (Spanisch/Französisch/Deutsch), Frau Jung (Erdkunde/Deutsch), Frau Mielert (Chemie/Biologie), Herr Pitsch (Gemeinschaftskunde) und Herr Herrmann (Geschichte / Kath. Religion), so dass der Unterricht weitestgehend stattfinden kann.

## Neue Studentafel für die Fünftklässler

Im Herbst 2010 hatte noch die alte Landesregierung Maßnahmen zur Entlastung der G8-Schüler auf den Weg gebracht. So wurde festgelegt, dass in Kl. 5. und 6 maximal 32 Wochenstunden und maximal zweimal Nachmittagsunterricht stattfinden darf. Ebenso sollen von den 10 Poolstunden mindestens 5 für Entlastungsmaßnahmen (Intensivierungsstunden) eingesetzt werden. Beide Vorgaben bedeuteten für das HZG eine geringfügige Änderung der Studentafel, die in der neuen Form von der Schulkonferenz am 14. Juli 2011 beschlossen wurde. In den Klassen 5 und 7 wird es in Zukunft in Englisch, Französisch und Latein „Intensivierungsstunden“ geben. Dies sind Fachstunden, in denen jeweils nur die halbe Klasse unterrichtet wird. Der Medienunterricht wird sich als eigenständiges Fach auf die Klassen 7 und 8 beschränken, wobei wichtige Inhalte des Mediacurriculums aus Kl. 6 und 10 im Rahmen eines Methodencurriculums in den Fachunterricht integriert werden. Die Tastaturschulung in Kl. 5 soll als AG erhalten bleiben, ebenso wird es eine Medien-AG in Kl. 6 geben, sofern noch Stunden dafür zur Verfügung stehen.

Diese neue Studentafel gilt für die Schüler, die im kommenden Schuljahr in Kl. 5 beginnen (für alle anderen Schüler gilt weiterhin die bisherige Studentafel). In drei Jahren muss erneut über die Studentafel abgestimmt werden. Die neue Studentafel finden Sie auf unserer Homepage.



# Infobrief

Nr. 14 ♦ Stand ♦ 15.07.2011

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen  
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

hzgsig@t-online.de ♦ www.hohenzollern-gymnasium.de



Seite 2

## Profilwahl Klassenstufe 7

Eine sehr ausgewogene Verteilung ergab sich bei der diesjährigen Profilwahl der jetzigen Klassenstufe 7. 26 Schülerinnen und Schüler entschieden sich für das NwT-Profil, 24 für das sprachliche Profil mit der neuen dritten Fremdsprache Spanisch und 19 für das Musikprofil.

## Strasbourg und Triberg

Das waren die Ausgangspunkte für unsere Drittortbegegnung, bei der es darum ging, Unterschiede zwischen den Städten, Regionen und Ländern festzustellen. In enger Kooperation mit der Schülergruppe aus Thann konnten wir uns vom 7.-10. Juni intensiv an diesem Thema arbeiten. Das Zusammensein mit den Austauschpartnern von früh morgens bis abends und manchmal auch nachts ließ schnell ein enges Band der Zusammengehörigkeit wachsen. Tagsüber vertieften die 50 Schüler in Themengruppen die Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den Bereichen Essen, Trinken, Architektur, Sprachen, Brauchtum, Musik und Geografie. Dies geschah vor Ort in Triberg im Schwarzwaldmuseum und in Strasbourg im elsässischen Museum. Stadt- und Fotoralleyes hier und dort sowie Erkundungen an beiden Orten ergänzten das Programm. Ein Höhepunkt stand gleich am Anfang: der Hochseilgarten in Triberg an den höchsten Wasserfällen Deutschlands. Weitere spielerische Aktivitäten (Brett- bzw. Kartenspiele für 10 x 5 Schüler!) und Kennenlernspiele sorgten für die spielerische Note der Drittortbegegnung. So sind uns in kurzer, erlebnisreicher Zeit die Partner aus Thann schnell ans Herz gewachsen und es konnte eine konkrete Brücke zum Nachbarland geschlagen werden.

Robert Anhegger

## Unterstufenfahrt 2011

Am Tag des Mündlichen Abiturs war es für die Klassen der Unterstufe wieder einmal soweit!  
Ein Ausflug in den Skyline-Park in Memmingen war angesagt. Egal ob Sky-Shot, Wildwasserbahn oder 4D-Kino - hier war alles zu finden.  
Und sogar mit dem Wetter hatten wir Glück, denn erst pünktlich zur Abfahrt setzte der Regen ein.  
Besonderen Dank gilt den begleitenden Lehrern Frau Müller, Herrn Bix, Herrn Großmann und Herrn Hummer.

## Frankreich im „Doppelpack“ - neben Thann gibt es nun auch Kontakte zu Bourg-en - Bresse

Zweiundzwanzig Schüler mit zwei Begleitlehrern verbrachten spannende Tage an der neuen Partnerschule des HZG in Péronnas bei Bourg-en - Bresse in Burgund.

Stadtführungen, Museumsbesuche und Kirchenbesichtigungen in Burgund waren die eine Seite des Besuchs, Teilnahme am französischen Unterricht die andere.

Daneben standen aber auch Shopping-Touren in Lyon, Unternehmungen mit den französischen Gastfamilien, das Kennenlernen französischer Küche und eine große Abschiedsparty mit den Partnerschülern auf dem Programm.

Der neue Kontakt, bei dem viele Freundschaften geschlossen wurden, soll im nächsten Jahr auf jeden Fall weitergepflegt werden.

## Ein spannender Tag mit vielen Büchern

Vom 3. bis zum 6. Mai wurden vom Team der Schulbücherei mit viel Mühe die Vorstellungstage zum Welttag des Buches am HZG organisiert. Für die Schüler der 5. und 6. Klassen war es spannend zu erfahren, dass dieser Brauch seinen Ursprung in Katalonien/Spanien hat. Dort schenkt man sich am 23. April gegenseitig Bücher, die man vorher an einem der vielen Bücherstände auf dem Markt gekauft hat. Zu jedem Buch bekommt man eine rote oder gelbe Rose (die Farben der katalanischen Flagge) geschenkt. Deshalb waren die Tische, an denen wir in der Mensa saßen, auch mit roten und gelben Rosen gedeckt. In Deutschland stand der von der Stiftung Lesen initiierte Tag dieses Jahr unter dem Thema „Mut“. Frau Fieber und Frau Arslantepe stellten uns die erschütternde Geschichte „Ein Brief aus Indonesien“ vor. Wir hörten von Kindern in Naturkatastrophengebieten, deren Häuser durch Erdbeben und Tsunami zerstört oder Verwandte und Freunde erschüttert worden sind. Wir können nur erahnen, welchen Mut jene Kinder zum Leben brauchen. Diese und weitere Geschichten können wir in dem Buch „Ich schenk dir eine Geschichte - Mutgeschichten“, das jeder Schüler geschenkt bekam (für die Klassenstufe 6 finanziert vom Förderverein des HZG), nachlesen.

Im Anschluss haben wir bei einem leckeren Frühstücksbuffet mit Obstsalat, Müsli und Getränken richtig zugeschlagen. Gestärkt nahmen wir am Bücherei-Quiz teil: Wir mussten versteckte Plakate suchen und Fragen beantworten. Inzwischen haben sich die Gewinner bereits ihre Bücher- und CD-Preise abholen können. Außerdem gibt es einen Schreibwettbewerb der Stiftung Lesen: Wer möchte, kann einen Mutbrief schreiben und als Hauptpreis einen Ausflug mit der Klasse gewinnen. Der Weltbuchtag in unserer Bibliothek hat uns sehr gut gefallen und wir freuen uns auf den nächsten!

Judith, Niklas, Niklas, Elena, Sophia, Monika und Viktoria aus der 6B



# Infobrief

Nr. 14 • Stand • 15.07.2011

Hohenzollern-Gymnasium • Hohenzollernstr. 20 • 72488 Sigmaringen  
Tel 07571/106-182 • Fax 07571/106-298

hzgsig@t-online.de • www.hohenzollern-gymnasium.de

Seite 3



## Preise, Belobungen und Sonderpreise

Preise: 1,0 - 1,5

Juan Diego  
Lentner Ibanez (1,0)  
Leonie Hepp  
Karoline Weinspach  
Svenja Hucker  
Thomas Wackenhut  
Alexandra Beck  
Christoph Wenzel  
Marc Aurel Fieber

Belobungen: 1,6 - 2,0

Ruth Bosch  
Anja Kästle  
Simone Buck  
Pia Guthardt  
Natascha Rettich  
Augustinus Rebholz  
Agnes Szedlak  
Hagen Leipprand  
Anna Gmeiner  
Adrian Rumpel  
Diana Lim

Sonderpreise:

Scheffelpreis (Deutsch)

Anja Kästle

Humanismus Heute (Latein)

Simone Buck, Marc  
Aurel Fieber, Juan  
Diego Lentner Ibanez

Chemie

Karoline Weinspach

Physik

Juan Diego Lentner  
Ibanez, Adrian  
Rumpel, Hagen  
Leipprand, Thomas  
Wackenhut,  
Christoph Wenzel,  
Karoline Weinspach  
Juan Diego  
Lentner Ibanez

Ferry Porsche-Preis (Physik)

Preis des Fördervereins (Musik)

Anna Gmeiner

Winfried-Kretschmann-Preis  
(Ethik/Religion/Soz. Engagement)

Diana Lim

Preis der Landesbank  
(Gemeinschaftskunde)

Simone Buck,  
Christoph Wenzel

e-fellows-net

Juan Diego Lentner  
Ibanez, Leonie Hepp,  
Karoline Weinspach,  
Svenja Hucker,  
Thomas Wackenhut,  
Alexandra Beck,  
Christoph Wenzel,  
Marc Aurel Fieber

## "Endlich ins Paradies" - Abifeier 2011 des HZG

Alle haben bestanden! Das Fest fand in Inzigkofen statt.

Am 10. Juni 2011 endete mit der Abiturfeier die Schulzeit für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 13. Mit dem Abitur sei zwar eine wichtige Wegmarke erreicht, führte Dekan Christoph Neubrand in seiner Ansprache im Abiturgottesdienst in der Klosterkirche Inzigkofen aus, aber der Lebensweg bringe noch viele Herausforderungen, die gemeistert werden müssen. Die Schulleiterin, Oberstudiendirektorin Marlis Schmitt-Sickinger, stellte in ihrer Begrüßungsansprache in der Festhalle Inzigkofen plastisch vor Augen, dass die Schule vielleicht viel paradiesischer war, als es sich mancher Schüler eingestehen wolle, und dass die Welt vielleicht weniger paradiesisch sei, als mancher erwartet. Doch Sie zeigte sich zuversichtlich, dass alle Absolventen gut auf die Zukunft vorbereitet seien. Der Sigmaringer Bürgermeister Thomas Schärer gratulierte den Abiturienten und bedankte sich bei den Eltern für die Entscheidung, ihre Kinder dem Hohenzollern-Gymnasium anzuvertrauen. Silke Mayer, Elternbeiratsvorsitzende am HZG, machte deutlich, dass sich die gesamte Bildung eigentlich auf wenige Zahlen zurückführen lasse. Doch solle man sich nicht allein von den Zahlen des Notendurchschnitts die Zukunft diktieren lassen. Der Elternvertreter der Kl. 13, Dr. Peter Krezdorn, stellte fest, dass sich die Absolventen eigentlich in einem Zwischenstadium befänden: Zwischen dem Paradies am Beginn des Lebens und dem Paradies nach dem Ende des Lebens. Diesen Zwischenbereich gelte es möglichst erfolgreich zu gestalten. In der Abiturrede beleuchtete der stellvertretende Schulleiter Studiendirektor Martin Hoffmann die von den Abiturientinnen und Abiturienten erworbenen Kompetenzen. Entscheidend sei, wie man diese Kompetenzen verantwortlich einsetzt. Die Schüler Svenja Hucker und Christoph Wenzel blickten anschließend auf ihre Schulzeit zurück und bedankten sich bei allen, die zum Gelingen ihrer Schulkarrieren beigetragen hatten.

## Abitur 2011

Sigmaringen: Silvia Bantle, Patrick Beck, Arthur Fotler, Leonie Hepp, Nadja Hermann, Marc Kratzer, Livia Krezdorn, Hanna Krimm, Katja Lauterwasser, Lisa-Marie Luft, Michael Müller, Tobias Pfeffer, Augustinus Rebholz, Adrian Rumpel, Stefan Schmidt, Yueru Shi, Florian Sippert, Kim Sarah Teufel, Thomas Wackenhut, Christoph Wenzel;

Sigmaringendorf: Jaqueline Berz, Marc Aurel Fieber, Matthias Hahn, Anna-Lena Röcker, Judith Schulte, Simon Streich;

Bingen: Odile Biffar, Lilli Demmel, Nina Gsänger, Pia Guthardt, Hagen Leipprand, Natascha Rettich, Franziska Wetzel;

Krauchenwies: Ruth Bosch, Felix Frick, Florian Fürst, Anna Gmeiner, Max Häußler, Svenja Hucker, Ann-Kathrin Kuske, Felix Liehner, Diana Lim, David Schock, Dominik Speh, Agnes Szedlak;  
Stetten a.K.M.: Alexandra Beck, Simone Buck, Yvonne Grosch, Etienne Martin, Marie-Luise Sauter;

Inzigkofen: Constanze Beck, Melanie Bücheler, Judith Bulach, Mira Hayn, Lara Knappe, Steffen Kraft;

Buchheim: Juan Diego Lentner Ibanez; Beuron: Celal Can Sahin;

Mengen: Stefanie Rausch, Karoline Weinspach;

Wald: Nora Ujhely; Leibertingen: Katharina Miltenberger;

Albstadt-Ebingen: Katharina Gebhardt;

Hohentengen: Franziska Müller; Ostrach: Anja Kästle

Winterlingen: Marina Gaiser, Dominique Göhring;



# Infobrief

Nr. 14 • Stand • 15.07.2011

Hohenzollern-Gymnasium • Hohenzollernstr. 20 • 72488 Sigmaringen  
Tel 07571/106-182 • Fax 07571/106-298

hzgsig@t-online.de • www.hohenzollern-gymnasium.de

Seite 4



## Im Hintergrund, aber unverzichtbar

Jahresversammlung und Neuwahlen bei den "Freunden des HZG".

Am 16. Mai 2011 hatte der „Verein der Freunde des Hohenzollern-Gymnasiums e.V.“ zu seiner Jahresversammlung eingeladen. Die Arbeit des Vereins sei für die Schule unersetzlich, erklärte Schulleiterin Marlis Schmitt-Sickinger und bedankte sich herzlich bei den Mitgliedern des Fördervereines für die Unterstützung der Schule. Gerade weil viele der Vereinsaktivitäten im Hintergrund laufen, müsse man wenigstens einmal im Jahr diese in den Vordergrund rücken. Die Aufgaben des Vereines sind vielfältig, wie der 1. Vorsitzende Jürgen Richter in seinem Bericht darstellte: So unterstützte der Verein zum Beispiel die musikalische Arbeit am HZG durch Beihilfen zu den Probenwochenenden und durch einen Abiturpreis Musik. Mit einem Bücherpaket zum Welttag des Buches engagierte sich der Verein im Bereich der Leseförderung. Aber auch die Ganztagesbetreuung liegt den „Freunden des HZG“ am Herzen. So wurden neue Sitzgelegenheiten für den Eingangsbereich finanziert und für Mitglieder des Vereins ist die Teilnahme an den Tutorien in Kl. 5 und 6 verbilligt möglich. Wichtigste Aufgabe des Vereins ist und bleibt aber die Einzelbeihilfe für Schüler, um jedem die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen. Diese Unterstützung erfolgt unbürokratisch und im Hintergrund. Die Mitgliederzahl des Vereins sei leicht gestiegen, es dürften aber noch viel mehr werden, erklärte Schatzmeister Andreas Käppeler schmunzelnd zu Beginn des Kassenberichtes. Finanziell könne der Verein die gestellten Aufgaben bewältigen. Nach dem Bericht der Kassenprüferin wurde dem gesamten Vorstand von der Versammlung eine untadelige Arbeit bestätigt. Bei den turnusgemäßen Neuwahlen wurden Jürgen Richter (1. Vorsitzender), Dr. Karlheinz Seitz (2. Vorsitzender), Andreas Käppeler (Schatzmeister) und Martin Hoffmann (Schriftführer) in ihren Ämtern bestätigt. Als neuer Beisitzer wurde Mathias Trost gewählt. Siegfried Gebhardt, der diesen Posten bisher zur vollsten Zufriedenheit ausgefüllt hatte, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Den neuen Vorstand erwarten wieder viele Aufgaben, fürs erste sollen die Präsentationsmöglichkeiten an der Schule verbessert werden. Da der Verein von Spenden und Mitgliedsbeiträgen lebt, sind neue Mitglieder immer herzlich willkommen.

Sie können die Schule bereits mit kleinen Schritten unterstützen. Der Mitgliedsbeitrag im Förderverein beträgt 1 €/Monat (also 12 €/Jahr, Familienmitgliedschaft 24 €/Jahr). Es wäre schön, wenn möglichst viele Eltern, aber auch viele SchülerInnen, vor allem auch ehemalige, Mitglied werden würden. Weitere Informationen zum Verein und Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Schulhomepage unter dem Menüpunkt "Freunde des HZG". Sie können sich aber auch über das Sekretariat der Schule anmelden.

## Chorproben-Wochenende

Etwa 150 Mitglieder des Mittel- und Oberstufenchores verbrachten von Donnerstag, 12.5. bis Samstag, 14.5. zusammen mit den Musiklehrern Cornelia Bühler und Mathias Trost eine Probenfreizeit in der Jugendherberge Bonndorf. In ausgedehnten Proben bereiteten sich die Schülerinnen und Schüler auf das bevorstehende Sommerkonzert (Donnerstag, 21. Juli, 20.00 Uhr in der Aula des HZG) vor, bei dem der Mittel- und Oberstufenchor traditionell Werke aus den Bereichen Musical und Pop zu Gehör bringen wird. Besonders gespannt darf man auf das Chorarrangement des Musicals „König der Löwen“ von Elton John sein. Der Kammerchor, eine kleine Gruppe von besonders begabten und motivierten Mitgliedern des großen Chores, erarbeitete einen Zyklus von Abba-Songs, der ebenfalls im Sommerkonzert zum Vortrag kommt.

Neben den anstrengenden Proben blieb noch viel Zeit für Sport, Spiel und Spaß, so dass man von einer rundum gelungenen Chorfreizeit sprechen kann.

Mathias Trost

## Theater-AG: Sprachverwirrung - Sprachentwerrung; Premiere am 24.05.2011

"Filetstückchen" für jede Altersgruppe zu bieten, war das erklärte Ziel, wie die Leiterin der Theater-AG, Waltraut Krause, bereits in der Vorankündigung mitteilte. Insofern unterschied sich das diesjährige Projekt der Theater-AG von früheren: Zur Aufführung kam nicht ein Theaterstück, sondern ein großes buntes Büffet unterschiedlicher Formen des Theaters - von der "schweren Kost" einer klassischen Szene bis hin zum "leichten Genuss" des Sketches. Neben einer Szene aus Shakespeares Hamlet wurde ein Stück aus Molières „Eingebildetem Kranken“ gereicht, abgerundet durch eine Fabel von Fontaine, garniert mit alten Kinderreimen. Den "Zwischengang" bildete ein „Spanisches Kochstudio“ (Leitung: Nicole Feist) und eine chinesische Unterrichtsstunde (Leitung: Yueru Shi). Das verbindende Element all dieser so unterschiedlichen Stücke war die Sprache: Jedes dieser Stücke wurde in einer anderen Fremdsprache aufgeführt: lateinisch, französisch, englisch, spanisch, italienisch, chinesisch. Auf Deutsch waren die verbindenden Texte gehalten, die über Inhalt und Autor informierten, eingerahmt von Schillers "Ode an die Freude".

Die vielen Mitwirkenden bei diesem Projekt, vor allem Schülerinnen und Schüler der Klassen 6C, 7C und 8C haben ihre Sache gut gemacht. Den krönenden Abschluss bildete der Klassiker "Dinner for one", bei dem die Abiturienten Marc Kratzer und Agnes Szedlak brillierten. Aber auch die Requisiteure und Techniker leisteten Großes, denn jede Szene war dank durchdachter Requisiten, Beleuchtung und Ton bis ins Detail ausgefeilt. Am Ende bedankte sich Schulleiterin Marlis Schmitt-Sickinger bei allen Beteiligten mit Blumen.



# Infobrief

Nr. 14 ♦ Stand ♦ 15.07.2011

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen  
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

hzgsig@t-online.de ♦ www.hohenzollern-gymnasium.de

Seite 5



## Erster Platz beim Kreisschulsportfest

Am 8. Juni nahmen vier Mannschaften des Hohenzollern-Gymnasiums beim Kreisschulsportfest, dem Leichtathletik-Wettkampf des Landkreises Sigmaringen, teil. Bei kühlen und z. T. regnerischen Bedingungen gaben alle ihr Bestes. In harten Kopf-an-Kopf-Rennen ging es um Zentimeter, Meter und Sekunden. Die Gruppe WK IV Mädchen konnte sogar den begehrten Ersten Platz erringen. Trotz krankheitsbedingter Ausfälle sicherten sich auch die anderen Mannschaften gute Plätze:

WK IV Mädchen (1998 und jünger) 1. Platz

(Ida Mauch, Solveigh Rebsam, Tanja Ruhnau, Paola Gnant, Linda Scheffold, Louisa Plattner, Veronika Kramar, Janina Götz, Theresa Gratwohl)

WK IV Jungen (1998 und jünger) 6. Platz

WK III Mädchen (1996 - 1999) 4. Platz

WK III Jungen (1996 - 1999) 3. Platz

Ein besonderer Dank gilt allen Helfern: der Klasse 9A als Wettkampfhelfer, Frau Rebsam, Xenia Rebsam, Herrn Lippmann und Herrn Bix, die bei der Organisation im Vorfeld mitgeholfen und am Wettkampftag selbst die Mannschaften tatkräftig unterstützt haben.

Stefanie Schneider, HZG

## Treffen aller Sigmaringer Schulleiter und ihrer Elternvertreter mit Herrn Bürgermeister Schärer

Bei einem Treffen aller Sigmaringer Schulleiter und ihren Elternvertretern mit Herrn Bürgermeister Schärer, der Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt Sigmaringen, Frau Banzer, und Stadtkämmerer, Herrn Abfalg, wurde über die künftige Schulentwicklung diskutiert.

Die demographische Entwicklung der Stadt wurde vorgestellt und ebenso erste Ideen, wie darauf reagiert werden kann.

Beide Präsentationen können auf der Homepage des HZG eingesehen werden.

## BOGY KLASSE 10

Die Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse haben in der Woche vor den Pfingstferien ihre Praktika im Rahmen des BOGY (Berufsorientierung am Gymnasium) absolviert. Auf den Fotos (HZG-Homepage, Galerie) kann man sich davon überzeugen, dass diese Woche sehr interessant und abwechslungsreich ausgefallen ist. Mit großer Neugierde und Engagement waren unsere Schüler in den unterschiedlichsten Berufsfeldern tätig und konnten sich von den tatsächlichen Abläufen im Berufsalltag unmittelbare Eindrücke verschaffen. Von der Zahnarztpraxis bis zur Softwareentwicklung, vom Modedesign bis zum Bauingenieur war auch in diesem Jahr ein sehr breites Spektrum an Berufen vertreten. Gleich eine größere Anzahl von Schülern konnte ihr Praktikum bei der Polizeidienststelle Sigmaringen, im Kreiskrankenhaus Sigmaringen, bei der Firma Gühring in Albstadt und in Laiz sowie bei der Landesbank in Sigmaringen absolvieren.

Im Zusammenhang mit ihrem Praktikum erkundeten die Schülerinnen und Schüler außerdem die jeweiligen Zielberufe, die Ausbildungsmöglichkeiten, die Situation auf dem Arbeitsmarkt und erfuhren zudem alles Nötige über die Anforderungen, die an Bewerber gestellt werden. Für viele mag diese Woche eine wertvolle Anregung gewesen sein, der ein oder andere hat möglicherweise den Traumberuf bereits gefunden.

Allen BOGY-Partnern, die einen Praktikumsplatz zur Verfügung gestellt und unsere Schüler mit großem Engagement und mit großem Zeitaufwand begleitet haben, gilt unser herzlichster Dank.

Boris Körkel

## Schülerterminplaner 2011/2012

Es gibt noch einige Exemplare des neuen Schülerterminplaners für das nächste Schuljahr. Wer noch keinen hat, kann ihn sich für 3.- € auf dem Sekretariat abholen.



# Infobrief

Nr. 14 ♦ Stand ♦ 15.07.2011

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen  
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

hzgsig@t-online.de ♦ www.hohenzollern-gymnasium.de

Seite 6



## Autorenlesung mit David Fermer

Bereits im April besuchte der schweizerisch-englische Buchautor David Fermer (u.a. "Nonstop Chatten", "Surf4ever") die Klassen 8A und 8B am HZG.

Wir warteten alle gespannt, als David Fermer mit einem Rollkoffer hineinkam und Bücher und einen Laptop auspackte. Zuerst diskutierten wir, ob es „der“, „die“ oder „das“ Laptop heißt, wobei uns sein englischer Akzent sehr (positiv) auffiel. Dann wurden drei Jungs aufgerufen, um das erste Kapitel auf Deutsch zu lesen, was sehr amüsant war. Dieses Trio machte seine Sache so gut, dass sich die Anwesenden immer wieder biegen mussten. Nun kamen zwei Mädchen nach vorn, um das nächste Kapitel auf Englisch zu lesen, da die Kapitel des Buches abwechselnd auf Deutsch und auf Englisch verfasst sind. Darauf waren nochmals die Jungs und dann wieder Mädchen dran. Dazwischen trug David Fermer längere Passagen selbst vor. Das Buch, das wir lasen, „Surf 4ever“, handelt von drei Jungen aus Kassel, die es schaffen, in Wales surfen zu gehen und dort in ein Verbrechen verwickelt werden.

Zum Schluss zeigte uns David Fermer noch einen kurzen Film über den besten Surfer der Welt, wie er in die bislang so aufgenommene größte Welle hineinritt - wir saßen alle mit offenem Mund da und konnten nur auf die Leinwand starren. Danach gab es Autogramme und damit war die Autorenlesung mit David Fermer leider schon zu Ende. Beiden Achterklassen hat es großen Spaß gemacht und viele wollten das Buch gerne weiterlesen.

In der Schülerbibliothek steht jetzt „Nonstop Chatten“, ein anderes Buch aus einer der deutsch-englischen Reihen von David Fermer.

Athina Fieber, 8A

## Wir waren im Schullandheim!!!

Die Klasse 6B war mit Ihrer Klassenlehrerin Frau Schütze und Ihrem Co-Klassenlehrer Herrn Bix im Schullandheim. Am Montag, dem 16.05.2011, wurden wir von einem Bus am HZG abgeholt und fuhren mit Spannung nach Engstingen ins Seminarhaus Haid. Dort angekommen lernten wir die Erlebnispädagogen Stephan, Philipp und Anne kennen, die uns das Haus zeigten. Am Mittag machten wir eine kleine Exkursion mit Karte und Kompass. Am Dienstag mussten wir ein kleines Hexenhäuschen, die Seitzhütte, finden und bestanden mit Teamarbeit den Niedrigseilpaarcour. Zur Entspannung durften wir danach grillen. Auch am Mittwoch war Teamarbeit, was das Motto des Hauses war, gefragt. Denn es ging hoch hinaus. Wir kletterten auf Bäume, wobei man bis zu einer Höhe von 30m klettern konnte. Wir dachten nicht, dass es noch besser kommen könnte, doch am Donnerstag setzten sie uns noch eins drauf. Wir wurden von einem Bus an unterschiedlichen Orten im Wald ausgesetzt, und mussten in der Gruppe den Weg zurück finden, wobei wir an Sehenswürdigkeiten wie dem Wackerstein, der Nebelhöhle oder Schloss Lichtenstein vorbeikamen. Am Abend spielten wir: Wetten, dass ...? Mit witzigen Wetten und tollen Gästen, wie: Miley Cyrus, Lena Maier-Landrut, Winfried Kretschmann der 90er Jahre, Cindy aus Marzan, Günther Jauch sowie Demi Lovato. Am Freitag, dem 20.05.2011, war Packen und Putzen angesagt und um 11 Uhr wurden wir von einem Bus ans HZG zurückgebracht. In dieser Woche lernten wir im Team zu arbeiten, mehr Selbstbewusstsein zu bekommen, sowie zusammen zuhalten. Wir fanden: das Essen lecker, die Zimmer super und die Aktionen klasse und so manch einer wäre gern noch eine Woche länger geblieben

Judith Seßler, 6B

**Anmerkung:** Bei Berichten ohne Verfasser handelt es sich um Mitteilungen der Schulleitung  
**Der nächste Infobrief 12.09.2011, letzter Annahmetermin für Beiträge 27.07.2011**